Pressemitteilung

SIAMS 2024#18. Juni 2022

**Auf Kurs für 2024!**

**Zufriedene Aussteller und bereits mehr als 90% vorreservierte Stände**

*Die Aussteller der SIAMS hatten Gelegenheit, im Rahmen einer echt konstruktiven Sitzung und auf der Basis eines Fragebogens mit den Organisatoren über Verbesserungen zu diskutieren. Bei dieser Gelegenheit wurden auch einige Zahlen zur diesjährigen und zur nächsten Veranstaltung geteilt. Dank eines Rekordniveaus an Vorreservierungen blickt die Fachmesse für die gesamte Produktionskette der Mikrotechnik gelassen in die Zukunft. Dennoch arbeiten die Organisatoren unermüdlich an Innovationen, damit die SIAMS ein unverzichtbarer Termin der Mikrotechnik-Szene bleibt.*

Rund 40 Teilnehmer trafen sich am 2. Juni in Biel, um Erfahrungen auszutauschen und Ideen für die zukünftige SIAMS und SIAMS+ zu diskutieren. Die Organisatoren erhielten auch fast 100 Antworten auf den schon vor der Veranstaltung verschickten Fragebogen zu möglichen Verbesserungen: eine wichtige Informationsquelle (die noch ausgewertet werden muss). Account Manager Laurence Roy, erklärt: *„Die Diskussion war ausgesprochen positiv und entspannt und betraf alle Aspekte der Messe – von den umfassendsten Aspekten bis hin zu den allerkleinsten Details. Wir möchten uns dafür bei den Unternehmen bedanken, die nach Biel reisten, um uns zu helfen, die Produkte und Dienstleistungen der SIAMS noch besser zu gestalten.”*

**Einige Zahlen**

Mit 14'781 Besuchern hat die SIAMS 2022 alle Erwartungen erfüllt, ja sogar übertroffen. Sowohl die Organisatoren als auch die Aussteller betonen nicht nur die sehr hohe Besucherzahl, sondern auch die Qualität der Besucher. Die SIAMS rühmt sich, die Messe für die gesamte Produktionskette der Mikrotechnik zu sein, und die Zahlen bestätigen dies auch. Sowohl die angebotenen wie auch die vom Fachpublikum gesuchten Produkte und Dienstleistungen entsprechen der gesamten Produktionskette: vom Rohstoff bis zum Endverbraucher. Bemerkenswert ist, dass 42% der Besucher, die ihr Tätigkeitsfeld klar identifizierten, aus der Uhrenindustrie (28% aller Besucher) und 19% aus der Medizintechnik (13% aller Besucher) stammen. Die geographische Herkunft zeigt Besucher aus über 30 Ländern, wenn auch 93% der Besucher aus der Schweiz und 6% aus den angrenzenden Ländern stammen. Diesbezüglich zeigt das Feedback der Teilnehmer und die Fragebogenauswertung, dass Besucher aus dem Ausland für die Mehrheit der Befragten keine Priorität haben.

**Die Lehren aus 2022**

Insgesamt zeigen die Zahlen eine breite Abdeckung aller Bereiche der Produktionskette der Mikrotechnik, sowohl bei den Ausstellern als auch bei den von den Besuchern geäusserten Interessen. Die Positionierung der SIAMS als hoch spezialisierte Fachmesse für die gesamte Produktionskette der Mikrotechnik spiegelt die reale Situation. Insgesamt sind die Aussteller mit dieser Ausgabe der SIAMS sehr zufrieden und betonen die gute Organisation und einfache Gestaltung der Kontakte mit der SIAMS. Zwei Hauptpunkte erachten sie allerdings als verbesserungswürdig: die Parkplätze und das Zelt.

**Ein Zelt und ein Sturm**

Aussteller mit Ständen im Zelt berichteten, dass sie dieses Jahr wegen des Sturms, der in der Woche der SIAMS förmlich über Moutier hinwegfegte, ein wenig Angst hatten. *„Alles hat gehalten und wir hatten keine Probleme”*, meinte Account Manager Christophe Bichsel. Dennoch fragten die Aussteller nach einer stabileren Lösung. Ein Teilnehmer schlug sogar die Errichtung eines „zweistöckigen Betondachs” vor. Die Organisatoren schliessen vorläufig zwar nichts aus, garantieren in dieser Hinsicht aber auch keine drastischen Veränderungen.

**Parkplätze, Parkplätze, und immer wieder Parkplätze**

Die Anzahl Parkplätze und die Zufahrtswege sind die wichtigsten Punkte, die verbessert werden sollten. Alle betonten, dass Moutier in diesem Jahr völlig überlastet gewesen sei und die Shuttle-Busse zwar ihre Aufgabe gut erfüllt hätten, sich aber in diesem Punkt Verbesserungen aufdrängen würden. CEO Pierre-Yves Kohler erklärte: „*Wir arbeiten diesbezüglich eng mit der Gemeinde Moutier und den umliegenden Unternehmen zusammen, müssen aber diesen Kreis eindeutig erweitern, um alle verfügbaren Quadratmeter in Moutier und Umgebung in die Planung einzubeziehen.”* Die Organisatoren verpflichteten sich, für 2024 eine bessere Lösung zu finden!

**Ein ausgiebiger und vielseitiger Austausch**

Die Teilnehmer hatten auch Gelegenheit, über zusätzliche Dienstleistungen wie das Informationsportal für Mikrotechnik, die Kommunikationsdienstleistungen, den SIAMS-Club, eine virtuelle Veranstaltung der SIAMS+ im 2023 und die Bildung einer Arbeitsgruppe zu den gesellschaftlichen Entwicklungen (Ökologie, Energie, neue Generation und Gesellschaftsmodell etc.) zu sprechen, um unternehmerische Ansätze für die Zukunft beizutragen. Der CEO meinte dazu: „*Bei solchen Treffen wird die Bedeutung der SIAMS-Gemeinschaft deutlich, deren Teilnehmer Lust haben, zusammenzuarbeiten und gemeinsam Lösungen zu finden. Und wir haben das Glück, diese Treffen moderieren zu dürfen! Grossen Dank an alle Teilnehmer.”*

**Ansätze für die SIAMS 2024**

Der Stand der Vorreservierungen erreicht heute, volle 23 Monate vor der Veranstaltung 90%; die Aussteller wünschen sich diesbezüglich keine grösseren Veränderungen und möchten, dass die Funktionsweise ebenso wie die Philosophie der Information und Betreuung gleich bleibt. Christophe Bichsel fügte hinzu: *„Wir werden all unsere Stärken beibehalten und zugleich daran arbeiten, alle Elemente zu verbessern, die dies erfordern.”* Pierre-Yves Kohler fügte hinzu: *„Wir pflegen zu sagen, dass wir die besten Aussteller der Welt haben, und wieder einmal zeigt sich, dass das stimmt und wir die glücklichsten Organisatoren der Welt sind. Vielen Dank an alle Teilnehmer:* *an alle, die den Fragebogen beantwortet haben und für alle Nachrichten, die wir erhalten haben.”*

Die Organisatoren haben bereits die Verträge mit den wichtigsten Partnern der SIAMS erneuert, so dass alle wichtigen Elemente, die 2022 gut funktioniert haben, bereits für 2024 „garantiert” sind.

**Wie geht’s bis dahin weiter?**

Zum Schluss kündigen die Organisatoren eine Veranstaltung des SIAMS-Clubs im September/Oktober 2022 und eine neue (andere) virtuelle SIAMS+ im Frühjahr 2023 sowie die Bildung einer Arbeitsgruppegruppe an. Die Teilnehmer zeigten sich interessiert, sind positiv eingestellt und freuen sich auf die nächsten Schritte.

Zum Schluss der Veranstaltung applaudierten die Teilnehmer Laurence Roy, für die es die letzte SIAMS war. Bei einem anschliessenden Apéro konnten die Diskussionen in einer freundlichen und sympathischen Atmosphäre fortgesetzt werden. Das Schlusswort gehörte einem Teilnehmer: „Die Debriefing-Sitzung ist eine ausgezeichnete Idee und entspricht dem Bild der SIAMS: einfach, menschlich, gesellig und effizient. Weiter so!”

Nächste Pressemitteilung:

Ausflug des SIAMS-Clubs (die Presse wird ebenfalls eingeladen): Herbst 2022.

**Pressekontakt**

**FAJI SA |** Pierre-Yves Kohler, CEO | Rue industrielle 98 | CH-2740 Moutier

T +41 32 492 70 10 | M +41 79 785 46 01 | [pierre-yves.kohler@faji.ch](mailto:pierre-yves.kohler@faji.ch)

**Bilder und Legenden**

Link zu den Bildern :

<https://www.dropbox.com/sh/9p8ipigrwrpt6kn/AACMEhEl2XuE05VbEY9BFL-la?dl=0>

PDF-Dokument der einzelnen Posten

Die Zahlen beweisen es: Die SIAMS ist wirklich die Messe für die gesamte Produktionskette der Mikrotechnik.

Das SIAMS-Team

Die Nachbesprechung der SIAMS bot die Gelegenheit für eine letzte Zusammenarbeit mit dem ganzen SIAMS-Team. Ab heute wird Christophe Bichsel Laurence Roy ablösen.

Image der SIAMS noch zu definieren

Die Aussteller halten fest, dass die SIAMS 2022 „die bisher beste” gewesen sei. Die Organisatoren müssen nun dem Anspruch genügen, 2024 mindestens genauso gut zu sein!

SIAMS+

Die gefilmten Präsentationen und Diskussionsrunden von 2021 waren ein guter Start. 2023 wird die SIAMS+ den Mitgliedern der SIAMS-Gemeinschaft ermöglichen, sich auf andere Weise zu präsentieren.